

Publikationswege für die Dissertation

Orientierung, Entscheidungshilfen
und praktische Hinweise
für Promovierende und Early Career Researchers

Workshop der AG „Archäologisches Publizieren“
durchgeführt von Jessica Bartz, M.A.

(07.05.2026, online)

Vorstellungsrunde

- Wo stehe ich gerade im Promotionsprozess?
- Welche Publikationsform ziehe ich bisher am ehesten in Betracht?
- Was bereitet mir aktuell die größten Unsicherheiten?

Prüfen der Möglichkeiten in Promotionsordnung

(5) Der Veröffentlichungspflicht (Abs. 1) hat die Doktorandin/der Doktorand genügt, wenn sie/er zusätzlich zu den Exemplaren für das Promotionsverfahren unentgeltlich auf alterungsbeständigem holz- und säurefreiem Papier ausgedruckt und gebunden (keine Spiralbindung) an die Universitätsbibliothek nachweislich abgeliefert:

- a) zehn Exemplare jeweils in Buch- oder Fotodruck zum Zwecke der Verbreitung
oder
- b) vier vollständige Exemplare der Dissertation, wenn die Veröffentlichung in einer Zeitschrift erfolgt (dies gilt auch für Dissertationen gem. § 9 Abs. 2 Buchstabe c, bei denen alle Beiträge publiziert sind)
oder
- c) vier Verlagsexemplare, wenn die Publikation über einen gewerblichen Verleger erfolgt und auf der Rückseite des Titelblattes die Veröffentlichung als Dissertation unter Angabe der Humboldt-Universität zu Berlin als Dissertationsort ausgewiesen wird,
oder
- d) ein Exemplar und eine elektronische Version, deren Datenformat und deren Datenträger mit der Universitätsbibliothek abzustimmen sind. Hierbei sind die Festlegungen des edoc-Servers der HU zu beachten.

Auszug aus „Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 51/2016“

Reden Sie auch mit Ihrem/Ihrer Betreuer*in, welcher Publikationsweg am sinnvollsten erscheint!

Bei allen Varianten bleibt der/die Urheber*in für die Inhalte rechtlich verantwortlich (z. B. bzgl. Bildrechteklärung).

Bei allen Varianten müssen Sie Arbeit investieren und Kapazitäten einplanen.

Ablieferung Pflichtexemplare an die UB



KI-generierte Abbildung zur Illustration der Veröffentlichung der gedruckten Dissertation in der UB. KI-Generator artistlist, Prompts Jessica Bartz.

Achtung: Nach dem Gesetz (§ 16 DNBG) sind körperliche Medienwerke (dazu zählen gedruckte Dissertationen) unentgeltlich an die DNB abzuliefern. In der Regel müssen **zwei Pflichtexemplare** an die DNB entweder in Leipzig oder in Frankfurt am Main gesendet werden, abhängig vom Wohnort. Bitte mit der UB klären, wer den Versand übernimmt.

- ✓ Schnelle Publikationsvariante
- ✓ Kostengünstige Option

- Band muss selbst in finale Fassung gebracht werden (ggf. Satz selbst oder jemand beauftragen; ggf. Lektorat selbst beauftragen; keine redaktionelle Überprüfung)
- Druck muss selbst organisiert werden (Druckdaten erstellen; Druckerei kontaktieren)
- Keine ISBN: Buch nicht käuflich zu erwerben / begrenzte Reichweite

Institutionelle Repositorien – Bsp. edoc-Server

[Startseite](#) [Bereiche](#) [Suche](#) ▾ [Statistiken](#) [Hilfe](#)

  [Anmelden](#) ▾



edoc-Server
Open-Access-Publikationsserver der Humboldt-Universität

Willkommen

Der edoc-Server ist der Open-Access-Publikationsserver und das institutionelle Repository der Humboldt-Universität zu Berlin. Er steht den Universitätsangehörigen für die Publikation wissenschaftlicher Arbeiten als Erst- oder Zweitveröffentlichung zur Verfügung. Neben Textpublikationen können auch Forschungsdaten über den edoc-Server veröffentlicht werden. Diese Publikationen sind weltweit, kostenfrei und langfristig für die Allgemeinheit verfügbar.

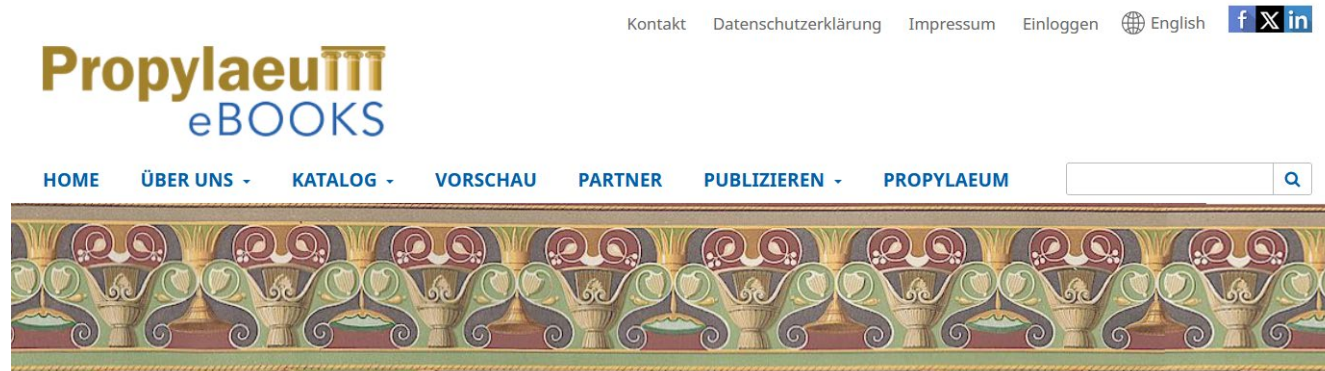
Die [Universitätsbibliothek](#) unterstützt und berät alle Universitätsangehörigen bei allen Fragen rund um das wissenschaftliche Publizieren:

- [Literatur-Suche](#) und [Online-Ressourcen](#)
- [Open-Access](#) und dessen [Förderung und Finanzierung](#)
- [Veröffentlichen auf dem edoc-Server](#)

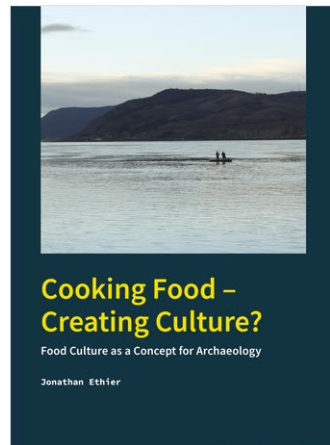
Bei Fragen [kontaktieren](#) Sie das Open-Access-Team oder die Arbeitsgruppe Elektronisches Publizieren.

- Band muss selbst in finale Fassung gebracht werden (ggf. Satz selbst oder jemanden beauftragen; ggf. Lektorat selbst beauftragen; keine redaktionelle Überprüfung)
 - Keine technische Prüfung des PDFs
 - Druck muss selbst organisiert werden
 - Keine ISBN: Buch nicht käuflich zu erwerben / begrenzte Reichweite
 - Klärung DNB-Exemplare notwendig
-
- ✓ Schnelle Publikationsvariante
 - ✓ kostengünstigste Option
 - ✓ Band ist durch OA-Stellung weltweit verfügbar und durch DOI eindeutig zitierfähig

Weitere Open-Access-Modelle – Bsp. Propylaeum



Home / Katalog / Cooking Food - Creating Culture? Food Culture as a Concept for Archaeology. A case study from Early Neolithic Southeast Europe



Buch herunterladen (PDF/9MB) Kaufen Statistik Kommentieren

Jonathan Ethier

Cooking Food - Creating Culture?

Food Culture as a Concept for Archaeology. A case study from Early Neolithic Southeast Europe

Das Buch untersucht am Beispiel von Milch- und Subsistenzwirtschaft auf dem Nordbalkan und im Karpatenbecken die Esskultur des Frühneolithikums in Südosteuropa. Mithilfe von Analysen organischer Rückstände und Daten zur Fauna sowie kulturtheoretischer Ansätze verdeutlicht es, wie Essverhalten zwischen Tradition und Innovation verhandelt wird. Jenseits funktionalistischer Erklärungen beleuchtet der Autor auch die symbolische, soziale und ökologische Dimension von Essen und hinterfragt, wie Begegnung, Anpassung und Identität Ernährungsstrategien prägten. So entsteht ein

- Band muss selbst in finale Fassung gebracht werden (Satz inkl. Cover selbst oder jemanden beauftragen; ggf. Lektorat selbst beauftragen)
- Keine Freiexemplare (50% Rabatt auf LP für Urheber*innen → zu bedenken für Abgabe der Pflichtexemplare)
- ✓ Überprüfung der PDF-Datei durch Propylaeum (aber: keine redaktionelle Prüfung)
- ✓ Druck übernimmt Plattform
- ✓ Lieferung an DNB durch Propylaeum
- ✓ Vglw. kostengünstig (keine OA-Gebühr)
- ✓ Band ist durch OA-Stellung weltweit verfügbar und durch DOI eindeutig zitierfähig
- ✓ ISBN-Vergabe: Band käuflich erwerbbar (aber: kein Vertrieb/Marketing)

Verlagsveröffentlichung

Den richtigen Verlag finden....

- Einzelband vs. Veröffentlichung in einer etablierten Reihe?
- Nur Print und/oder ebook/epub?
- Open Access?
- Qualität der Buchausstattung?
- Lieferbarkeit?
- Gewünschte Ladenpreis?
- Sichtbarkeit und Vertrieb?
- Wie viel bin ich bereit, zu zahlen?



Reichert Verlag

[transcript]

INDEPENDENT
ACADEMIC
PUBLISHING



PHOIBOS VERLAG



Franz Steiner Verlag



Logos Verlag Berlin – Verlag für wissenschaftliche Publikationen
λογος

De Gruyter Brill

VERLAG PUBLISHERS
HARRASSOWITZ



Verlagsveröffentlichung – Angebotseinholung vorbereiten

Umfang

- Text: Angabe am besten mit Zeichen inkl. Leerzeichen
- Einschätzung der Satzkomplexität (Zusenden des Manuskriptes od. Beispielseiten)
- Anzahl Abbildungen (ggf. mit Anzahl Farbabbildungen)

Einzelband oder Reihe
(ggf. Nennung der
Wunschreihe)

Peer Review

Erscheinungsform

- Print
- Ebook
- Print + Ebook

Open Access

- Lizenztyp
- Gold OA
- Green OA (= Zweitveröffentlichung auf inst. Repositorium)
- Embargo

Ausstattung

- Buchformat
- Hardcover vs. Softcover
- Klebebindung vs. Fadenheftung
- Papierart
- Digitaldruck vs. Offsetdruck
- Graustufen vs. Farbe
- Sonderausstattung: Faltpläne, bes. Einband/Schutzumschlag, separater Tafelteil etc.

Lektorat

- Korrektorat/Copy Editing
- Sprachliches Lektorat
- Wissenschaftliches Lektorat

(Selbst setzen oder soll der Satz
komplett übernommen werden?)

Verlagsveröffentlichung – Buchvorschlag einreichen

The screenshot shows the De Gruyter Brill website. The top navigation bar includes the logo and links for 'Für Autor*innen', 'Für Bibliotheken', 'Unsere Fachgebiete', 'Services', and 'Über uns'. Below this, a breadcrumb trail reads 'Home > Für Autor*innen > Für Buchautor*innen > Buchexposé'. The main heading is 'Reichen Sie Ihr Buchexposé ein'. The text below explains that the first step to publication is submitting a book proposal to the relevant editor in the field.

De Gruyter Brill Für Autor*innen Für Bibliotheken Unsere Fachgebiete Services Über uns

Home > Für Autor*innen > Für Buchautor*innen > Buchexposé

Reichen Sie Ihr Buchexposé ein

Haben Sie eine Idee für ein Buch? Oder schon ein fertiges Manuskript? **Der erste Schritt zur Publikation ist die Einreichung eines Buchexposés bei dem/der zuständigen Lektor*in Ihres Fachgebiets.**

- Angabe der eigenen Vorstellungen zur Veröffentlichung
- Gutachten
- Wissenschaftliche Lebenslauf
- Gesamtmanuskript, Inhaltsverzeichnis oder Exposé

Verlagsveröffentlichung



KI-generierte Abbildung zur Illustration der Veröffentlichung der Dissertation bei einem Wissenschaftsverlag. KI-Generator artist, Prompts Jessica Bartz.

- ✓ Satz und Druck übernommen
- ✓ Qualitätssicherung und redaktionelle Betreuung
- ✓ Freiemplare (u. a. für Abgabe der Pflichtexemplare)
- ✓ ISBN: Band käuflich erwerbbar
- ✓ Professioneller Umgang mit Metadaten und Suchmaschinen (u. a. Vergabe von DOIs)
- ✓ Bei OA weltweit kostenfrei zugänglich
- ✓ Vertrieb und Marketing
- ✓ Rezensionswesen

- Publikationsprozess dauert einige Monate
- Abtretung der ausschließlichen Nutzungsrechte an Verlag (Ausnahme: OA)
- meist mit einem Druckkostenzuschuss verbunden
 - Aber: ggf. Bewerbung für Zuschuss möglich (bspw. Fördertöpfe der Unis, Projektmittel, Stiftungen)
- ggf. hohe Open-Access-Gebühr

Verlagsveröffentlichung – Überarbeitung vom Dissertationstext zur Buchpublikation

Inhaltliche Vorbereitungen abschließen

- Sind alle Anpassungswünsche der Gutachter*innen eingearbeitet?
- Ist die Arbeit von den Gutachter*innen zur Publikation freigegeben?
- Klingt der Text noch nach einer Qualifikationsarbeit oder nach einer eigenständigen Publikation?
- Ist die neuste Literatur eingearbeitet?
- Stimmen alle Referenzen, Querverweise etc. (soweit layoutunabhängig)?
- Welche Formalien stehen in der Promotionsordnung? (Einlegeblatt, Diss.-Vermerk etc.)
- Formale Aspekte:
 - Liegen die Abbildungen in entsprechend großer Auflösung vor?
 - Sind für alle Abbildungen die Bildrechte geklärt?
 - Sind alle Websitelinks geprüft?

Manuskriptanforderungen erfragen

- Welche formalen Vorgaben gelten für das Manuskript? Gibt es ein Style Sheet?
- In welchem Dateiformat soll eingereicht werden?
- Welche Anforderungen gelten für:
 - Bilddaten
 - Abbildungsnachweise
 - Literaturverzeichnis
 - Tabellen
 - Register
 - englische Abstracts oder Keywords?

Optionen im Vergleich

Pflichtexemplare an UB	Nutzung edoc-Server	OA-Modell Propylaeum	Wissenschaftsverlag
kostengünstig	kostengünstig	potenziell kostengünstig	ggf. mit (hohen) Druckkosten verbunden
schnelle Veröffentlichung mögl.	schnelle Veröffentlichung mögl.	Veröffentlichungsdauer wenige Monate	Veröffentlichungsdauer einige Monate
Satz und Druck selbst	Satz und Druck selbst	Satz selbst, Druck wird übernommen	Satz und Druck werden übernommen
Publikation hat keine ISBN, ist nicht bestellbar	Publikation hat DOI, kein Print und nicht bestellbar	Publikation hat ISBN und DOI	Publikation hat ISBN und ggf. DOI
nur als Print	nur als ebook mit OA	Print und ebook mit OA	Print und/oder ebook/epub mit ggf. OA
Lieferung DNB zu klären	Lieferung DNB zu klären	Lieferung DNB geklärt	Lieferung DNB geklärt
kein Vertrieb/Marketing	kein Vertrieb/Marketing	Vertrieb ja, kein Marketing	Professioneller Vertrieb und Marketing
keine redaktionelle Betreuung	keine redaktionelle Betreuung	keine redaktionelle Betreuung	redaktionelle Betreuung